

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

EPPELHEIMER



NACHRICHTEN

www.eppelheim.de

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

44. Woche
31. Oktober 2013

Einladung zur Bürgerversammlung

am Freitag, 08. November 2013, um 19:30 Uhr in der Rudolf-Wild-Halle

Vorgestellt und besprochen werden folgende Themen:

1. Allgemeine Situation der Stadt

2. Neues aus der Stadtkämmerei

Informationen um SEPA, Grundsteuer und gesplittete Abwassersatzung

3. Neues aus dem Ordnungsamt

Straßenbahnverlängerung nach Schwetzingen; Kinderbetreuung, Schullandschaft, Verkehrskonzept; Möblierung der Hauptstraße

4. Neues aus dem Bauamt

Lärmschutzwand entlang der BAB A 5; Bebauungsvorschlag „Hauptstr. 66“; Kindergartenbauten, Schulbauten; Fernwärmeplanung für Eppelheim

Dieter Mörlein, Bürgermeister

Ein Konzertabend – zwei Ensembles der US Army Europe Band

Die Band der US Army Europe bleibt auch nach dem Abzug des US-Militärs aus dem Raum Heidelberg ihrer früheren zweiten Heimat sehr verbunden. Als sichtbares und vor allem hörbares Zeichen dafür darf sich Eppelheim ein Konzert am **15. November** freuen. Um 20.00 Uhr steht dann nämlich ein außergewöhnliches Teilensemble der berühmten Band auf der Bühne der Rudolf-Wild-Halle. Die virtuosens Profis des „Barbarossa“ Holzbläser-Quintetts und der achtköpfigen "Kaiser Brass" Blechbläser-Gruppe präsentieren dem Publikum in einer gut 90-minütigen Show ganz neue Facetten des Army Band Sounds. Der Bogen der Musikstücke

ist dabei weit gespannt und reicht vom Abendlied und der Fuge in G-Moll über keltische Tänze und ein Polka Medley bis zu Klassikern wie My Way und Stars and Stripes. Dadurch dass sich Holz- und Blechbläser abwechseln, aber auch gemeinsam spielen, entsteht eine spannende Mischung, die jeden Musikliebhaber in ihren Bann zieht.

Die Bevölkerung ist zu diesem besonderen Gastspiel herzlich eingeladen. Der Eintritt in die Rudolf-Wild-Halle ist frei.



Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	1 92 92
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte 794-0

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr	8.30-12 Uhr
Di	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist besetzt von

Mo-Fr	8-12 Uhr
Di	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr

Bauamt	794-602
Bauhof	75 66 48
Einwohnermeldeamt	794-120/121/122/ 123/124

Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-111
Grundbuchamt	794-153
Kasse	794-217
Personal, Kultur + Wirtschaftsförd.	794-400
Passamt	794-120/121/122/123/124
Rentenstelle	794-124
Sekretariat Bürgermeister	794-101
Sozialamt	794-120/121
Standesamt	794-113
Zentrale Verwaltung,	
Ordnungs- und Sozialwesen	794-110

Öffentliche Einrichtungen

Mo + Fr	13-18 Uhr
Mi	10-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7

	755051
So, Mo, Di	geschlossen
Mi+Do	7-8 Uhr + 14-21 Uhr
	Warmbadetag
Fr	7-8 Uhr + 13-21 Uhr
Sa	13-18 Uhr
	(13-15 Uhr Spielenachmittag für Kinder)

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,

Frau Schäffner	794-145
Kernzeitbetreuung	0176 12013864
	7 57 06 92

Friedrich-Ebert-Schule

Frau Sartison	76 33 01
Kernzeitbetreuung	0176 12013865

Käthe-Kollwitz-Förderschule

Frau Hildebrandt	76 41 38
------------------	----------

Humboldt-Realschule,

Frau Frasek	76 33 43
-------------	----------

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium,

Frau Kreis und Frau Schuhmacher	76 55 00
---------------------------------	----------

Kindergärten

Kinderhaus Regenbogen,

Postillion e.V., Max.-Kolbe-Weg 1
Tina Dörner 7390090 bzw. 7390091

Schülerhort, Postillion e.V. Max.-Kolbe-Weg 1

Christine Müller 7390093

Kommunaler Kindergarten

Villa Kunterbunt, Heinr.-Schwegler-Str.10, Michaela Neuer 76 50 82

Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume, Daimlerstr. 27,

Edeltraud Schmidt 76 52 50

Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5,

Annegret Gross 76 52 90

Evang. Kindertagesstätte Friedrich Fröbel,

Otto-Hahn-Str. 1a,
Herma Bopp-Striffler 76 52 70

Kath. Kindergarten, St. Elisabeth,

Scheffelstr. 11, Doris Link 76 83 38

Kath. Kindergarten St. Luitgard,

Rudolf-Wild-Str. 56,
Angelika Wittmann 76 27 79

Private **Kinderkrippe Teddybär**,

Fr.-Ebert-Str. 29, Ulrike Klug 76 88 69

Hilfsdienste

AWO - Individuelle Schwerstbehinder-
tenbetreuung 0 62 03/92 85 30

BürgerkontaktBüro e.V.,
im Rathaus, Zimmer 12 794-155

Jugendtreff - Altes Wasserwerk,
Schwetzinger Str. 31,
Postillion e.V. 76 81 42

Kirchliche Sozialstation Eppelheim,
Scheffelstr. 11 76 38 32

Kommunaler Seniorentreff,
vorrübergehend im Restaurant „Belcanto“

Nachbarschaftshilfe der kirchlichen
Sozialstation Eppelheim,
Peter-Böhm-Str. 48/2
7 56 94 17 o. 76 38 32

Psychologische Beratungsstelle für
Eltern, Kinder + Jugendliche,
Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

Schwangerschaftskonfliktberatung,
Schwangerenberatung, sexualpädagog.
Prävention:

Mo-Fr 9-12 Uhr, Di+Do 15-17 Uhr
Donum vitae Regionalverband HD/Rhein-
Neckar e.V., Friedrichstr. 3, 69117 Heidel-
berg Tel: 4 34 02 81
Fax: 4 34 02 83
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

Telefonseelsorge 0800/1110111

Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis
Friedrich-Ebert-Anlage 9, 69117 Heidel-
berg, Tel. 06221 / 9 72 00, Fax 9 72 02 0,
E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach
tel. Absprache, www.dw-rn.de
Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensbe-
ratung, Schwangerenberatung und Schwan-
gerenkonfliktberatung

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie
an Feiertagen, Alte Eppelheimer Str. 35, Tel.: 19292

Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen- Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, **Mi 16-18 Uhr**
(nur kinderärztlicher Notdienst)
Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,
Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notfalldienst

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:
tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel.: 3544917

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

www.privad.de Tel.: 01805 304505

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,
Hockenheim, Rathausstr. 1, Tel. 06221 522-2623
Öffnungszeiten: Di. 8-12 Uhr, Mi. 14-18 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst
der Innung Sanitär - Heizung Tel.: 301181

AVR Abfallverwertungsgesellschaft

Zentrale: 07261/9310
Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10
Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02
Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95
Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekennachtdienst:

Freitag, 01.11.

Hirsch-Apotheke, Hauptstraße 20,
HD (Altstadt), Tel. 16 04 16

Samstag, 02.11.

Hof-Apotheke, Sofienstraße 11,
HD, Tel. 2 57 88

Sonntag, 03.11.

Mathilden-Apotheke, Schwarzwaldstraße 27,
HD-Kirchheim, Tel. 78 28 18

Montag, 04.11.

Kurpfalz-Apotheke, Mannheimer Straße 242,
HD-Wieblingen, Tel. 83 65 10

Dienstag, 05.11.

Apotheke im Kaufland, Eppelheimer Straße 78,
HD-Pfaffengrund, Tel. 7 50 91 91

Mittwoch, 06.11.

Kurpfalz-Apotheke, Schwetzinger Straße 51,
HD-Kirchheim, Tel. 71 25 38

Donnerstag, 07.11.

Apotheke Schmitt, Schwetzinger Straße 61,
HD-Kirchheim, Tel. 78 52 58

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstraße 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil,
alle sonstigen Verlautbarungen und Mit-
teilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein
o.V.i.A.

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 1
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen

VZ 10 Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen

Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer (Vergnügungssteuersatzung) vom 21.10.2013

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581) in Verbindung mit den §§ 2, 8 Abs. 2 und 9 Abs. 4 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) in der Fassung vom 17.03.2005 (GBl. S. 206) hat der Gemeinderat der Stadt Eppelheim am 21.10.2013 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Steuererhebung

(1) Die Stadt Eppelheim erhebt eine Vergnügungssteuer als örtliche Aufwandsteuer nach den Vorschriften dieser Satzung.

§ 2

Steuergegenstand

(1) Der Vergnügungssteuer unterliegen Spiel-, Geschicklichkeits- und Unterhaltungsgeräte, die im Stadtgebiet an öffentlich zugänglichen Orten (z.B. in Spielhallen, Gaststätten, Kantinen, Vereinsräumen) zur Benutzung gegen Entgelt bereitgehalten werden.

(2) Als öffentlich zugänglich gelten auch Orte, die nur gegen Entgelt gleich welcher Art oder nur von einem bestimmten Personenkreis (z.B. Vereinsmitgliedern) betreten werden dürfen.

§ 3

Steuerbefreiungen

Von der Steuer nach § 2 Abs. 1 ausgenommen sind

1. Geräte ohne Gewinnmöglichkeit, die nach ihrer Bauart nur für die Benutzung durch Kleinkinder bestimmt und geeignet sind (z.B. mechanische Schaukeltiere),
2. Geräte ohne Gewinnmöglichkeit oder mit Warengewinnmöglichkeit, die auf Jahrmärkten, Volksfesten, und ähnlichen Veranstaltungen bereitgehalten werden,
3. Geräte zur Wiedergabe von Musikdarbietungen (z.B. Musikautomaten)
4. Billardtische, Tischfußballgeräte und Dart-Spielgeräte,
5. Personalcomputer, die Zugang zum Internet verschaffen (Internet-PCs).

§ 4

Steuerschuldner, Haftung

(1) Steuerschuldner ist derjenige, für dessen Rechnung die in § 2 genannten Geräte aufgestellt sind (Aufsteller). Mehrere Aufsteller sind Gesamtschuldner.

§ 5

Beginn und Ende der Steuerpflicht, Entstehung der Steuer-schuld

(1) Die Steuerpflicht beginnt mit der Aufstellung eines Gerätes. Sie endet mit Ablauf des Tages, an dem das Gerät endgültig entfernt wird.

(2) Entfällt bei einem bisher steuerfreien Gerät die Voraussetzung für die Steuerfreiheit nach § 3, beginnt die Steuerpflicht mit dem Wegfall dieser Voraussetzung. Bei einem steuerpflichtigen Gerät endet die Steuerpflicht mit Eintritt der Voraussetzung für die Steuerfreiheit nach § 3.

(3) Die Steuerschuld für ein Kalendervierteljahr entsteht mit Ablauf des Kalendervierteljahres.

Endet die Steuerpflicht im Laufe des Kalendervierteljahres, so entsteht die Steuerschuld für dieses Kalendervierteljahr mit dem Ende der Steuerpflicht.

§ 6

Bemessungszeitraum, Bemessungsgrundlage

(1) Bemessungszeitraum für die Steuer ist der Kalendermonat.

(2) Bemessungsgrundlage für die Steuer ist

- a) bei Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeit die elektronisch gezählte Bruttokasse (elektronisch gezählte Kasse zuzüglich Röhrenentnahme abzüglich Röhrenauffüllung, Falschgeld und Fehlgeld). Bei der Verwendung von Chips, Token und dergleichen ist der hierfür maßgebliche Geldwert zugrunde zu legen;
- b) bei Spielgeräten ohne Gewinnmöglichkeit die Zahl und Art der Spielgeräte. Hat ein Gerät mehrere selbständige Spielstellen, die unabhängig voneinander und zeitlich ganz oder teilweise nebeneinander bedient werden können, so gilt jede dieser Spielstellen als ein Gerät.

§ 7

Steuersatz

(1) Der Steuersatz beträgt für jeden Angefangenen Kalendermonat der Steuerpflicht für das Bereithalten eines Gerätes (§ 2 Abs. 1)

1. mit Gewinnmöglichkeit an den in § 2 Abs. 1 genannten Orten und

- aufgestellt in einer Spielhalle oder einem ähnlichen Unternehmen im Sinne von § 40 LGlÜG, sowie § 33 i GewO und § 60a Abs. 3 GewO: 15 v.H. der elektronisch gezählten Bruttokasse. Mindestens jedoch 120 Euro;

- aufgestellt an einem sonstigen Aufstellungsort: 15 v.H. der elektronisch gezählten Bruttokasse. Mindestens jedoch 75 Euro;

2. ohne Gewinnmöglichkeit und

- aufgestellt in einer Spielhalle oder einem ähnlichen Unternehmen im Sinne von § 40 LGlÜG, sowie § 33 i GewO und § 60a Abs.3 GewO: 120 Euro

- aufgestellt an einem sonstigen Aufstellungsort: 60 Euro

(2) Tritt im Laufe des Kalendermonats an die Stelle eines Gerätes gemäß Absatz 1 Nr. 2 ein gleichartiges Gerät, so wird die Steuer für diesen Kalendermonat nur einmal erhoben.

(3) Bei einem Wechsel des Aufstellortes eines Gerätes gemäß Absatz 1 Nr. 2 im Stadtgebiet wird die Steuer für den Kalendermonat, in dem die Änderung eintritt, nur einmal berechnet. Dies gilt entsprechend bei einem Wechsel in der Person des Aufstellers; Steuerschuldner für den Kalendermonat, in dem die Änderung eintritt, bleibt der bisherige Aufsteller.

(4) Macht der Steuerschuldner (§4) glaubhaft, dass bei Geräten gemäß Absatz 1 Nr.2 während eines vollen Kalendermonats die öffentliche Zugänglichkeit des Aufstellortes nicht gegeben (z.B. Betriebsruhe, Betriebsferien) oder eine Benutzung des Steuergegenstandes für die in § 2 genannten Zwecke aus anderen Gründen nicht möglich war, wird dieser Kalendermonat bei der Steuerberechnung nicht berücksichtigt.

§ 8

Festsetzung und Fälligkeit

Die Steuer wird durch Steuerbescheid festgesetzt und ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Steuerbescheids zu entrichten.

§ 9

Anzeigepflichten

(1) Die Aufstellung und jede Veränderung, insbesondere die Entfernung eines Gerätes i.S. von § 2 Abs. 1 ist der Stadt innerhalb von zwei Wochen schriftlich anzuzeigen.

(2) Anzeigepflichtig ist der Steuerschuldner (§ 4) und der unmittelbare Besitzer der für die Aufstellung benutzten Räumlichkeiten oder Grundstücke. In der Anzeige ist der Aufstellungsort, die Art des Geräts im Sinne von § 6 Abs. 2 a) mit genauer Bezeichnung, der Zeitpunkt der Aufstellung bzw. Entfernung sowie Name und Anschrift des Aufstellers anzugeben.

(3) Ein bei der Berechnung der Steuer nach § 7 Abs. 4 nicht zu berücksichtigender Kalendermonat ist vom Steuerschuldner (§ 4) innerhalb von zwei Wochen nach Ende dieses Zeitraums der Stadt schriftlich mitzuteilen.

§ 10

Steuererklärung

(1) Der Steuerschuldner hat der Stadt bis zum 10. Tag nach Ablauf eines jeden Kalendervierteljahres für Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit den Inhalt der Bruttokasse anhand eines amtlich vorgeschriebenen Vordrucks, getrennt nach Kalendermonat je Spielgerät mitzuteilen (Steuererklärung). Der Steuererklärung sind alle Zählwerks-Ausdrucke mit sämtlichen Parametern entsprechend § 6 Absatz 2 a) für den Meldezeitraum anzuschließen. Erfolgt keine Erklärung, so wird der Kasseneinhalt geschätzt.

(2) Für die Steuererklärung nach Absatz 1 ist der letzte Tag des jeweiligen Kalendervierteljahres als Auslesetag der elektronisch gezählten Bruttokasse zugrunde zu legen. Für das Folgevierteljahr ist lückenlos an den Auslesezeitpunkt (Tag und Uhrzeit des Ausdrucks) des Auslesetages des Vorvierteljahres anzuschließen.

(3) Endet die Steuerpflicht vor Ablauf eines Kalendervierteljahres, ist die Steuererklärung gemäß Absatz 1 spätestens 10 Tage nach Ende der Steuerpflicht (§5 Abs.1) der Stadt vorzulegen.

§ 11

Steueraufsicht

(1) Die Stadt ist berechtigt, die Steuergegenstände (§ 2) zu überprüfen.

(2) Zur Ausübung der Steueraufsicht ist städtischen Bediensteten zu den der Öffentlichkeit zugänglichen Orten (§ 1) während der üblichen Betriebszeiten jederzeit ungehindert Zutritt zu gewähren.

§ 12**Ordnungswidrigkeiten**

Ordnungswidrig im Sinne von § 8 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 KAG handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig den Anzeigepflichten nach § 9 Abs. 1 und 2 und den Meldepflichten in § 10 Abs. 1 und 2 dieser Satzung nicht nachkommt.

§13**Inkrafttreten, Übergangsbestimmungen**

(1) Diese Satzung tritt zum 01.01.2014 in Kraft und ersetzt ab diesem Zeitpunkt die Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer vom 19.11.2001, welche zum 01.01.2002 in Kraft getreten ist.

Eppelheim, den 22.10.2013

Dieter Mörlein, Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschrift über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

VZ 20 Finanzen**Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung vom 19.12.2011**

Auf Grund von § 45 b Abs.4 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG) und der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie der §§ 2, 8 Abs.2, 11 und 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Eppelheim am 21.10.2013 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

§ 37 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

Die Schmutzwassergebühr beträgt je m³ Abwasser

ab 01.01.2012	0,75 EURO
ab 01.01.2013	1,08 EURO
ab 01.01.2014	1,22 EURO.

§ 2

§ 37 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

Die Niederschlagwassergebühr beträgt je m² versiegelte Fläche

ab 01.01.2012	0,39 EURO
ab 01.01.2013	0,54 EURO
ab 01.01.2014	0,63 EURO.

§ 3

Diese Änderungssatzung tritt zum 01.01.2014 in Kraft.

Eppelheim, den 22.10.2013

Mörlein, Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO erlassener Vorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die Öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser der Stadt Eppelheim vom 25.06.1990

Auf Grund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie der §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 21.10.2013 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

§ 37 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

(2) Die Verbrauchsgebühr nach dem gemessenen Verbrauch (§ 39) beträgt je Kubikmeter (m³) 1,80 Euro.

§ 2

§ 38 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

(1) Die Grundgebühr wird gestaffelt nach der Zählergröße erhoben.

Sie beträgt bei Wasserzählern mit einer Nenngröße von

1. Nenndurchfluss (QN) 2,5 (DN 20) waagrecht
1,00 Euro monatlich
2. Nenndurchfluss (QN) 2,5 (DN 20) senkrecht
1,05 Euro monatlich
3. Nenndurchfluss (QN) 6 (DN 25) waagrecht
1,25 Euro monatlich
4. Nenndurchfluss (QN) 6 (DN 25) senkrecht
1,15 Euro monatlich
5. Nenndurchfluss (QN) 10 (DN 40)
1,60 Euro monatlich
6. Nenndurchfluss (QN) 40 (DN 80) Großwasserzähler
15,25 Euro monatlich
7. Nenndurchfluss (QN) 40 (DN 80) Verbundzähler
16,00 Euro monatlich
8. Nenndurchfluss (QN) 60 (DN 100) Verbundzähler
25,25 Euro monatlich.

§ 3

§ 38 a wird neu aufgenommen:

§ 38a

Standrohre

(1) Zur Entnahme von Wasser aus Hydranten ist ein Standrohr der Gemeinde auszuleihen (§ 8 IV). Hierfür kann eine Kautionshöhe von 1.500 Euro verlangt werden, welche vor Ausleihbeginn bezahlt werden muss.

(2) Für den Verleih des Standrohres fällt eine einmalige Bearbeitungsgebühr in Höhe von 18,50 Euro an. Außerdem ist pro angefangenem Monat, in dem das Standrohr ausgeliehen wurde, eine Gebühr in Höhe von 16,40 Euro zu bezahlen. Das entnommene Wasser wird nach der Verbrauchsgebühr (§ 37 II) abgerechnet.

(3) Die Standrohrwasserzähler sind alle 3 Monate, ausgehend vom Entleihungstag, unaufgefordert zur Überprüfung und Zwischenablesung der Gemeinde vorzuzeigen.

§ 4

§ 45 Absatz 1 wird um Nr. 9 ergänzt:

9. entgegen § 38a Abs. 3 das Standrohr nicht alle 3 Monate unaufgefordert der Gemeinde vorzeigt.

§ 5

§ 46 Absatz 3 erhält folgende Fassung:

(3) Die Ersatzpflicht entfällt für Schäden unter 15 Euro.

§ 6

Diese Satzung tritt zum 01.01.2014 in Kraft.

Eppelheim, den 22.10.2013

Mörlein, Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO erlassener Vorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Aus dem Ortsgeschehen**VZ 01 Bürgermeister****Aktion Adventsgrün - Nadelbäume gesucht!**

Wie in jedem Jahr sucht die Stadt Eppelheim Tannenbäume (es dürfen natürlich gerne auch Fichten oder andere Nadelbäume sein) zum Verschönern öffentlicher Plätze während der Advents- und Weihnachtszeit. Die Bäume sollten nach Möglichkeit 5 bis 7 Meter hoch und gut zugänglich sein (Vorgarten). Das Bauhofpersonal übernimmt dann gerne und kostenfrei die fachmännische Fällung und den Abtransport des Baumes. Bitte melden Sie sich ab sofort beim Bauhof, Tel. 75 66 48.



Martha Weber
Altgemeinderätin



Am Freitag, 25. Oktober 2013, verstarb im Alter von 77 Jahren überraschend die ehemalige SPD-Gemeinderätin Martha Weber.

Über 14 Jahre lang war die Verstorbene an der Entwicklung von der Gemeinde zur Stadt beteiligt. Als Gemeinderätin wirkte sie im Technischen Ausschuss, im Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Vereine sowie im Partnerschaftsausschuss mit. Von 1980 bis zu ihrem Ausscheiden aus dem Gremium war sie 3. Bürgermeister-Stellvertreterin.

Ihr Engagement auf dem sozialen und kirchlichen Sektor, galt besonders den Menschen, die nicht immer auf der Sonnenseite des Lebens standen.

Die Stadt Eppelheim bedankte sich für ihren außergewöhnlichen Einsatz für die Menschen unserer Stadt mit der Verleihung der Bürgermedaille.

Daneben war die Kunst ihr großes Steckenpferd. Auf die Initiative von Martha Weber gingen die regelmäßigen Ausstellungen im Rathaus, die Gründung des Malerkreises Eppelheim und die Hobbymalerausstellung bei der Kerwe im Franziskushof zurück.

Sie selbst hat nach einem späten Studium viele, herausragende Kunstwerke geschaffen und damit auch zahlreiche Auszeichnungen erzielen können.

Ihre vielfältigen kreativen Spuren werden dazu beitragen, dass Martha Weber in unserer Stadt unvergessen bleibt.

Geburtstage in der kommenden Woche

Montag, 04. November	
Brunhilde Rösch	87 Jahre
Renate Zimmermann	75 Jahre
Dienstag, 05. November	
Frida Heß	80 Jahre
Elisabeth Kaiser	78 Jahre
Erika Bolz	73 Jahre
Mittwoch, 06. November	
Nevrat Altindis	72 Jahre
Donnerstag, 07. November	
Rosalinde Böhm	78 Jahre
Hans Treiber	75 Jahre
Herbert Schüler	73 Jahre
Freitag, 08. November	
Georg Gabler	80 Jahre
Samstag, 09. November	
Theodor Fischer	76 Jahre
Rosemarie Voigt	75 Jahre
Sonntag, 10. November	
Wilhelm Graßhoff	78 Jahre
Friedrich Stephan	77 Jahre
Ursula Huff	74 Jahre
Süleyman Örum	70 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

**Gedenkfeier
zum
Volkstrauertag**

*Trauer ist der Schmerz der Zurückbleibenden.
Sie zu durchleben ist schrecklich - aber wichtig.*

**Samstag, 16. November, 18 Uhr,
Friedhof Eppelheim**



Die Stadt Eppelheim trauert um ihre ehemalige Gemeinderätin

Martha Weber

die am 25. Oktober 2013 überraschend verstarb.

Wir nehmen Abschied von einer sehr engagierten, verantwortungsbewussten Kollegin und danken ihr für ihren außergewöhnlichen Einsatz für die Menschen unserer Stadt.

Unsere Anteilnahme gilt den Familienangehörigen.

In dankbarer Würdigung ihrer Persönlichkeit und ihrer Leistungen werden wir ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Bevölkerung und den Gemeinderat
Dieter Mörlein
Bürgermeister

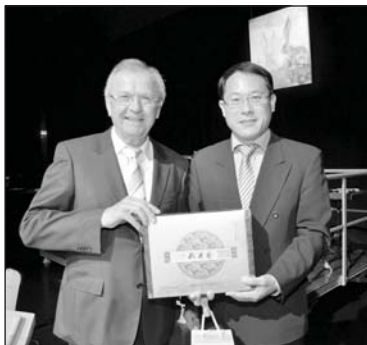
 Seelsorgeeinheit Christophorus Eppelheim Haffgrund Wödingen	STADT EPPELHEIM  1998
MARTINSUMZUG 	2013
11. November, 18 Uhr	

„In Eppelheim lebt es sich gut und gerne“

Hasenmahl mit RNF-Chef und musikalischem Dessert

(sg) Einmal im Jahr sagt die Stadt all jenen „Danke“, die sich in den unterschiedlichsten Bereichen in Eppelheim engagieren, oder auf internationaler Ebene große sportliche Erfolge erzielen. Dazu hat sich Bürgermeister Dieter Mörlein vor vier Jahren das „Hasenmahl“ ausgedacht. Dann werden im Kultursaal in der Rudolf-Wild-Halle Genüsse rund um den Hasen für Auge und Ohr und natürlich für den Gaumen bereitgehalten. Zugleich dient dieser Abend den Gästen zum gegenseitigen Kennenlernen, denn die Stadt sorgt mit einer ausgetüftelten Platzordnung dafür, dass beispielsweise Vereinsvertreter neben Bankmanagern Platz nehmen oder Schulrektoren an einem Unternehmertisch sitzen. Bei den Tischgesprächen wird schnell klar, wo es Vereinen und Schulen an Unterstützung mangelt. Mehrfach resultierten aus den Hasenmahlkontakten in der Vergangenheit Spendenübergaben.

Bunt gemischt zeigte sich die lange Liste der Geladenen des vierten Hasenmahls. Mit dem stellvertretenden Generalkonsul der Volksrepublik China, Xing Weiping, und seinen Begleitern waren sogar Gäste aus dem fernen Osten gekommen. Er stellte bei seinem Grußwort die sehr guten deutsch-chinesischen Beziehungen in den Mittelpunkt. Die Gäste des Abends durften sich auf ein schmackhaftes Menü des langjährigen Schützenhauswirts Alfred Kutschka freuen. Er hatte Feldsalat mit Hasenpastete, Pfefferrahmsüppchen, geschmorte Hasenkeule sowie Hasenpfeffer mit Beilagen und rote Grütze als klassisches Dessert im Angebot. Für den musikalischen Nachtisch sorgten die „Rheinsirenen“. Die Damen boten mit ihren Instrumenten einen Hörgenuss nach dem anderen.



Als Festredner konnte das Stadtoberhaupt den Programmdirektoren und Geschäftsführer des Rhein-Neckar-Fernsehens, Bert Siegelmann, begrüßen. Er hatte die Ehre, die Hasenmahlrede zu halten. Dem eloquenten Festredner fiel es nicht schwer, journalistisch über die Stadt Recherchiertes amüsant aufzutischen. Genau differenzieren müsse man zwischen Hase und Karnickel.

„Beide können nicht miteinander genau wie Eppelheimer und Heidelberger“, verkündete Siegelmann mit einem Augenzwinkern. Doch die Differenzen der beiden Stadtbewohner hätten auch ihr Gutes. „Die Eppelheimer wissen eben, wo der Hase läuft.“



Sonst wäre es vor vielen Jahren zur Eingemeindung gekommen und Mörlein wäre heute Ortsvorsteher des Stadtteils Eppelheim. So aber sei aus der Gemeinde eine Vorzeigestadt geworden. „Hier klappt alles, wenn man die Einwohnerentwicklung sieht“, lobte der RNF-Chef. Mit Dieter Mörlein sei auch ein ideenreicher Bürgermeister an vorderster Stelle. Siegelmann erinnerte an die vielen Aktionen wie die „Knöllchenfreie Zone“, die „Null Bock Bank“ für Jugendliche, die Ausstattung der Grundschüler mit iPads und die Erstattung der Studiengebühren für Studenten. Einige seiner Ideen seien auf fruchtbaren Boden gefallen. Andere, wie die Autobahnüberdeckung, das geplante Hopp-Stadion oder der Olympia-Stützpunkt für Asien stünden für geplatzte Träume. Doch Siegelmann machte dem Bürgermeister Mut: SAP-Gründer Dietmar Hopp denke zurzeit über eine Handballhalle nach. Er machte Mörlein Hoffnung: „Da geht vielleicht noch was.“ Doch auch ohne diese Großprojekte machte der Festredner deutlich: „In Eppelheim lebt es sich gut und gern.“ Die Eigenständigkeit Eppelheims habe ihre Vorteile und schließlich sei die Stadt nur einen Steinwurf vom Großstadtdogma entfernt. „Hier findet jeder was er sucht in einem beispielhaften Netzwerk kurzer Wege.“ Ob Weltstadt-Shopping, Kunst oder Sport auf Spitzenniveau: alles sei praktisch nur „um die Ecke“.

Dauerthema Hundehaufen -- Stadt verschenkt mobile „Hundetoiletten“

In jüngster Zeit erreichen das Rathaus wieder zunehmend Klagen über rücksichtslose Hundebesitzer, die Straßen, Wege und Grünanlagen durch Zurücklassen von Hundekot verschmutzen. Leider machen sich diese Personen nicht klar, dass die Hinterlassenschaften ihres Tiers nicht nur ekelhaft, sondern auch gesundheitsgefährdend sind. Betroffen sind unter anderem der Schläuchenweg und der Fußweg von der Seestraße zur Otto-Hahn-Straße. Hier sind wegen des Kindergartens und der neuen Reihenhäuser für Familien besonders viele kleine Kinder unterwegs. Trotz des Tütspenders an der nahen Bushaltestelle kommt es viel zu oft zu Begegnungen der ekelhaften Art, weil manche Hundebesitzer einfach zu bequem sind. Wer Hundesteuer zahlt, kauft sich keineswegs frei von der Verantwortung für die Verdauungsprodukte des eigenen Tieres. Wie sagte eine verärgerte Mutter so treffend: „Wir lassen die vollen Windeln unserer Kinder ja auch nicht offen mitten auf dem Weg liegen.“

Um Hundebesitzern ihre Pflicht zum Sauberhalten öffentlicher Wege und Anlagen zu erleichtern, gibt es bei der Stadtverwaltung ab sofort solange der Vorrat reicht, einen handlichen Abrollbehälter für Hundekotbeutel. Der kleine runde Plastikbehälter (8x4,5 cm) passt in fast jede Hosentasche, oder kann mittels Karabiner am Hundehalsband oder einer Gürtelschleife befestigt werden. Nachfüllbeutel gibt es im Fachhandel. Mit dieser Maßnahme kommt die Stadt allen Hundehaltern noch ein Stück entgegen und es gibt keine Ausreden mehr.



Nach Ausgabe der mobilen Tütenspender werden die Mitarbeiter des Gemeindevollzugsdienstes gegen unbelehrbare Hundebesitzer deutlich strenger vorgehen.

Die mobilen Tütenspender können ab sofort gegen eine kleine Spende an das Tierheim an der Pforte des Rathauses zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils von 8:30-12 Uhr, Dienstag von 14-16 Uhr, sowie Mittwoch von 14-18 Uhr.

Die Stadtverwaltung appelliert hiermit nochmals an Vernunft und Bürgersinn aller Hundehalter. Denken Sie bitte in Zukunft nicht nur an das Wohl Ihres treuen Vierbeiners, sondern auch an das der vielen kleinen und großen Zweibeiner, die in Eppelheim zuhause sind. Machen Sie mit und holen Sie Ihrem Hund einen mobilen Tütenspender.

15. Eppelheimer Stadtlauf startet am 10. November 2013



Bürgermeister Mörlein, Frau Wevering, Herr Günther

Passend zum 15jährigen Stadtjubiläum jährt sich 2013 auch der Stadtlauf zum 15. Mal.

Im Jahr der Stadterhebung noch im Stadtfest integriert, findet er aufgrund der kühleren Wetterlage seit 2009 Anfang November statt.

Die Organisatoren vom ASV, Willi Günther und Irma Weverling, freuen sich insbesondere über den höheren Eingang an Anmeldungen, der bis dato eingegangen ist.

Der Start ist wie immer in der Schulstraße, je nach Art des Rennens geht es weiter zur Bosch- bzw. Gutenbergstraße, dann in die Wasserturm-, bzw. Maybach-, Carl-Zeiss-Straße, zurück zur Gutenbergstraße, weiter zur Wernher-von-Braun-Straße, Lilienthal-, Handels-, See-, Schiller- und Wasserturmstraße. Dann geht es um den Wasserturm zurück in die Schillerstraße, wo sich das Ziel befindet. Beim Jedermannlauf müssen 2, beim Hauptlauf drei Runden gelaufen werden.

An der Streckenführung bei den anderen Läufen hat sich ebenfalls nichts geändert. Der Hauptlauf beginnt um 11 Uhr und ist 10 km lang. Der Jedermann hat eine Länge von 3 km und beginnt um 12.30 Uhr. Schülerlauf mit 1,2 km wird um 13 Uhr gestartet und die Bambini laufen 600 m und beginnen um 13.15. Die Strecken sind durch die Feuerwehr und das DRK sowie eigene Streckenposten gut abgesichert und auch gut ausgezeichnet. Nach dem letzten Lauf ist die Siegerehrung in der Rudolf-Wild-Halle.

Es gibt Pokale und Urkunden und wertvolle Geschenke. Die teilnehmerstärkste Gruppe im Hauptlauf erhält einen Pokal, gestiftet vom ASV Hauptvorstand. Die Stadt Eppelheim verleiht der Gruppe mit der größten Gesamtteilnehmerzahl aus Hauptlauf, Jedermannlauf und Schülerlauf zusammen einen Wanderpokal. Der älteste Teilnehmer und die älteste Teilnehmerin erhalten ein Präsent, das von der Radeberger Gruppe gestiftet wird.

Bürgermeister Dieter Mörlein, Schirmherr des Stadtlaufs, äußerte sich im Pressegespräch, er wolle in diesem Jahr sogar wieder selbst mitlaufen. Auch auf Ehrengäste darf gehofft werden: Der Kerweborscht Andreas Fleischhacker wird in seiner Mönchskutte nebenherlaufen und moralische Unterstützung bieten; erfreulich

ist auch, dass sich Montebelluna in diesem Jahr an dem Lauf beteiligen wird. Alessandro Cervi, der Leader der Mannschaft San Gaetano, die beim Stadtfest beim heuwagenrennen in Eppelheim angetreten ist, wird stellvertretend für seine Mannschaft am Lauf im Team Mörlein teilnehmen.

Meldeschluss für den Stadtlauf ist der **07. November 2013**. Bis 30 Minuten vor dem Start des Haupt-, Jedermann- und Schülerlauf gibt es für die Läufer jedoch noch die Möglichkeit, sich nach zu melden. Beim Bambini Lauf gibt es keine Nachmeldungen.

Hier nochmals die wichtigsten Daten für den Stadtlauf, 10. November 2013:

Hauptlauf,	11.00 Uhr,	10 km
Jedermannlauf,	12.30 Uhr,	3,0 km
Schülerlauf,	13.00 Uhr,	1,2 km
Bambinilauf,	13.15 Uhr,	600 m

Neues Gesicht im Rathaus

Die Pforte im Eppelheimer Rathaus ist eine wichtige Anlaufstelle und für viele Bürger der allererste Kontakt mit der Stadtverwaltung. Für einen freundlichen Empfang und einen guten ersten Eindruck sorgt ein bewährtes Team, das vor kurzem um eine neue Mitarbeiterin erweitert wurde. Der eine oder andere hat sie bereits kennengelernt, wenn er zu einem Nachmittagstermin im Rathaus war: Isabell Bracht ergänzt seit einigen Wochen das Team am Empfang, das bisher aus Martina Schleich und Oliver Zeh bestand. Ab dem 01.11. versieht Frau Bracht ihren Dienst als erste Ansprechpartnerin an Tür oder Telefon auch zu den übrigen Öffnungszeiten.

Verschenken, verloren, gefunden, suchen

zu verschenken

Lfd. Nr. 1737 Tel.: 0178 5429537

1 Trekkingrucksack "Yak 2" von Jack Wolfskin

Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu verschenken, oder etwas verloren bzw. gefunden, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an. Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht.

Tel. 794-401 oder E-Mail eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Stadtbibliothek

Jahnstraße 1, Tel. 76 62 90 Fax 75 72 09

Öffnungszeiten:

Montag + Freitag 13 - 18 Uhr, Mittwoch 10 - 18 Uhr

Samstag 10 - 13 Uhr, Dienstag + Donnerstag geschlossen



Stadtbibliothek geschlossen!

Die Stadtbibliothek ist am **Samstag, den 02. November** geschlossen. Am Montag, den 04. November ist die Stadtbibliothek wieder zu den regulären Zeiten geöffnet!

Das Bastelteam der Stadtbibliothek sucht Verstärkung!

3-4 Mal pro Jahr bietet die Stadtbibliothek einen Bastelnachmittag für Kinder ab 4/5 Jahren an. Regelmäßig basteln zwischen 30 und 40 Kinder eifrig die schönen Bastelideen, die sich das Bastelteam ausdenkt und vorbereitet. Das Team (Frau Riegler und Frau Klett von der Bibliothek und die treuen Leser Beatrice und Oliver) sucht bastelfreudige Menschen ab 16 Jahren, die gerne mit Kindern basteln, kreative Ideen haben - oder auch einfach gut mit Schere, Pinsel oder auch der Heißklebepistole umgehen können.

Interessierte Personen melden sich bitte einfach per Telefon oder E-Mail bei der Leiterin der Stadtbibliothek, Frau Klett unter Tel. 06221/ 757 208 oder e.klett@eppelheim.de.

Der nächste Basteltermin wird voraussichtlich bereits Ende November/Anfang Dezember stattfinden.

Das Team freut sich auf tatkräftige Unterstützung!

VZ 40 Personal, Kultur u. Wirtschaftsförderung**Firmen stellen sich vor**

An dieser Stelle bietet Bürgermeister Dieter Mörlein und die Stadtverwaltung Eppelheimer Unternehmen die Möglichkeit, auf ihr Geschäft aufmerksam zu machen.

Sollten Sie ebenfalls Interesse haben, Ihr Unternehmen näher vorzustellen, wenden Sie sich an Petra Welle, Leiterin des VZ 40 Personal, Kultur und Wirtschaftsförderung, Tel. 794-400, E-Mail: p.welle@eppelheim.de



Kevin Kurtic

Geschäftsführer

Kontakt: 0171-2949331

K.Kurtic@web.de

Beethovenstraße 5

69214 Eppelheim

Reinigungs- und Hausmeisterservice**Reinigung:**

- Unterhaltsreinigung
- Glasreinigung
- Bauendreinigung
- Sonder- und Grundreinigung

Hausmeisterservice:

- Objektpflege
- Immobilienpflege
- Land- und Gartenarbeiten
- Winterdienste
- Abfallentsorgung
- Umzüge

Veranstaltungen der Stadt**Kabarett
in Eppelheim**

Do. 21. November, 20 Uhr

**Arnim Töpel
„De Schorle peda“**

Weitere Infos
Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-400, -401
Kartenvorverkauf
Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-402
Bücherpunkt am Rathaus, Tel 06221 7570053
www.reservix.de

**Senioren****Akademie für Ältere****Veranstaltungen vom 4. bis 9. November 2013****Montag, 04. November**

11:00 Uhr, Lucas Cranach, Maler der Reformationszeit,
15:00 Uhr, Die Basilika von Saint - Denis - Wiege der Gotik,
15:00 Uhr, Shiatsu – Workshop, 2. Termin: 11.11.2013

Dienstag, 05. November

09:30 Uhr, Astronomie,
11:15 Uhr, Paul Tillich, der deutsch-amerikanische Vordenker,
14:00 Uhr, Eros und Agape - Das Beispiel Thannhäuser,
14:00 Uhr, Aktuelle Politik,
15:00 Uhr, Leben ohne Geld,
15:45 Uhr, Marcel Proust - „Combray“

Mittwoch, 06. November

08:50 Uhr, Von Bruchmühlbach nach Bruchmühlbach,
10:30 Uhr, Epochen der deutschen Literatur,
14:00 Uhr, Rechtsgespräch,
15:00 Uhr, Körpersprache
15:30 Uhr, Streifzüge durch eine faszinierende Wissenschaft

Donnerstag, 07. November

08:40 Uhr, Von Sinsheim nach Waibstadt,
08:45 Uhr, Erbach mit Wittelsbacher Sonderausstellung im Schloss,
11:15 Uhr, Roland Freisler und der Volkgerichtshof
14:00 Uhr Käthe Kollwitz Schule, Computertreff

Freitag, 08. November

08:00 Uhr, Hanau - Brüder-Grimm-Stadt,
10:00 Uhr, Islam, Koran, Scharia,
11:15 Uhr, Bahnbetriebswerk Mannheim Güterbahnhof,

14:00 Uhr, Zeitgeschichte und aktuelle Politik,
15:30 Uhr, Wie kam es zum 9. November 1938?

Samstag, 09. November

08:30 Uhr, Ausstellung in Stuttgart: Niederländische Malerei.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter
Tel. 06221/9750-0 an!

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche



Homepage: www.ekieppelheim.de Tel.: 76 00 27, Hauptstraße 56,
E-mail: pfarramt@ekieppelheim.de

Unsere Kirche ist offen:

Mo-Fr zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros! Sa 10-12 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:

Mo, Di, Fr	10-12 Uhr	Mo, Do	16-18 Uhr	Mi geschlossen!
Fr	01.11.			Feiertag
Sa	02.11.	10-14		Ökum. Kinderbibeltage im ev. Gemein- dehaus Thema: Jona und der Fisch (Mit Mittagessen)
So	03.11.	10.00		Ökumenischer Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage Gemeindediakonin Rothe u. Team
		20.30		Meditation
Mo	04.11.	18.00		Werkkreis
Di	05.11.	17.00		Besuchsdienstkreis
		18.00		Ökum. Bibelgesprächskreis
		19.30		KiGo- u. Krippenspiel-Vorbereitung
Mi	06.11.	10.00		Gottesdienst im Haus Edelberg Pfr. Schilling
		15/16.30		Konfirmanden- Unterricht
		18.00		Frauenkreis „Politik in Eppelheim“. Ein Abend mit Herrn Trudbert Orth
		19.00		Jugend- Posaunenchor
		19.30		Jugendgottesdienst in der Ev. Kirche Plankstadt „Perlen des Glaubens“ Gemeindediakonin Rothe u. Team
		20.00		Posaunenchor
		20.00		Gesprächskreis „Kaum zu glauben“
Do	07.11.	14.00		Senioren-Treff
		20.00		Gottesdienstgruppe
Fr	08.11.	18.00		Teestube
		18.45		Kirchenchor
		20.15		Singkreis

Wochenspruch: 1. Tim 6,15.16

Dem König aller Könige und Herrn aller Herren, der allein Unsterblichkeit hat, dem sei Ehre und ewige Macht.

Ökumenischer Familiengottesdienst

Am Sonntag, 3. November wird um 10 Uhr zum Ökumenischen Familiengottesdienst in die Pauluskirche, Hauptstr. 56 eingeladen. Dieser bildet den Abschluss der Kinderbibeltage, die drei Tage zuvor im Evangelischen Gemeindehaus stattfinden. Zur Geschichte von Jona und dem Fisch werden die beteiligten Kindern „Kostproben“ aus den Kinderbibeltagen geben und alle Anwesenden an ihrem Erarbeiteten teilhaben lassen. Nicht nur die Eltern, sondern die ganze Gemeinde ist zum Mitfeiern eingeladen.

Jugendgottesdienst „Perlen des Glaubens“

Am Mittwoch, 6. November findet für Konfirmanden und andere Jugendliche aus Eppelheim und Plankstadt um 19.30 Uhr in der Evangelischen Kirche in Plankstadt ein Jugendgottesdienst statt. Unter dem Motto „Gott, ich und die anderen. – Meine Perlen des Glaubens“ sind die Jugendlichen eingeladen zu einer Stunde mit Texten, Liedern und Gebeten. Außerdem haben sie an Stationen Gelegenheit, über ihr Leben und ihren Glauben ins Nachdenken und ins Gespräch zu kommen.

Krabbel-Gottesdienst mal sonntags

Endlich können einmal wieder die kompletten Familien zum Krabbel-Gottesdienst kommen: Am 10. November findet dieser nämlich einmal wieder sonntags statt, und zwar um 11.15 Uhr. Beginn ist im Gemeindehaus neben der Eppelheimer Pauluskirche

(Hauptstr. 56). 0-3-jährige Kinder und ihre Begleitpersonen – diesmal vielleicht beide Elternteile sowie Geschwister - können erste gottesdienstliche Erfahrungen machen und beim Singen, Beten und Lauschen „mit Gott in Berührung kommen“. Das Thema heißt: „Licht.“ Der Gottesdienst wird vorbereitet von Erzieherinnen aus den Krippengruppen der Evangelischen Kindertagesstätten „Friedrich-Fröbel“ und „Sonnenblume“ und Gemeindediakonin Margit Rothe. Er dauert ca. 40 Minuten; ein Teetrinken schließt sich an.

„Atempause“ zum Frieden

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt am So., 10. November 2013 um 18 Uhr zur nächsten Atempause ein. Der alternative Gottesdienst wird von einem Team vorbereitet und findet in der Pauluskirche statt. Nachdem sich die letzten Atempausen mit der Schöpfung und der Gerechtigkeit beschäftigt hatten, steht nun das Thema „Frieden“ als drittes Standbein des „Konziliaren Prozesses“ im Mittelpunkt des Gottesdienstes. Dessen Überschrift „Solidarisch?“ greift das Motto der diesjährigen Friedensdekade auf. Gerade in einer Zeit, in der einem das Stichwort Solidarität fast inflationär im Zusammenhang mit Wirtschaftsförderung begegnet, ist es gut, immer wieder neu zu überlegen: „Was heißt es für Christen, solidarisch zu sein?“

Der Gottesdienst wird das Thema „Frieden“ von verschiedenen Seiten beleuchten.

Im Anschluss sind alle Besucher eingeladen, bei Snacks und Getränken noch ein wenig beisammen zu bleiben.

Lebendiger Adventskalender: Wer macht mit?

Am 1. Advent soll auch in diesem Jahr wieder der „Lebendige Adventskalender“ in Eppelheim beginnen. Er wird koordiniert von den beiden Kirchengemeinden. An möglichst vielen Abenden bis Weihnachten soll um 18 Uhr eine kleine Adventsfeier für Kinder, Familien und andere Interessierte stattfinden – entweder bei einer Familie zuhause (im Haus oder vor dem Haus) oder in oder bei einer öffentlichen Einrichtung (Kindergarten, Schule, Gemeindehaus). Ein Lied, eine Geschichte, Kerzenschein, ein Bild, vielleicht eine Tasse Tee oder Kinderpunsch, manchmal auch eine kleine Bastelei – so kann man auf einfache, aber schöne und wertvolle Weise den Advent gemeinsam begehen und sich auf Weihnachten vorbereiten und einstimmen.

Einige Einrichtungen, Gruppen und Einzelpersonen haben sich bereits als Gastgeber gemeldet; wer möchte noch mitmachen und kann einen Abend übernehmen? Unter Tel. 75 70 236 (Gemeindediakonin M Rothe), 760027 (ev. Pfarramt) oder 763323 (kath. Pfarramt) werden Meldungen bis zum 20. November entgegen genommen. Wer sich schnell meldet, hat noch Terminauswahl.

„Der Andere Advent“

Kalender ab sofort im Pfarramt erhältlich!

(Vorbestellungen bitte jetzt abholen)

„Die Brücke betreten zwischen Abend und Morgen

Abschied und Ankunft Himmel und Krippe

der Liebe vertrauen und spüren: Sie trägt.“

Betretet auch Sie die Brücke zum Anderen.

Vom 30. November bis 6. Januar begleitet „Der Andere Advent“ seine Leserinnen und Leser mit Texten und Bildern, die eine Brücke schlagen zu dem, was uns an Weihnachten wirklich erwartet.

Zwölf Minuten Stille – gönnen Sie sich jeden Tag diese kleine Kalenderzeit!

Von Wegen durch die Welt und zu Gott erzählen Gedichte und Geschichten von Hermann Hesse und Christoph Schlingensiefel, Raissa Orlowa-Kopelew und Mascha Kaléko, Joachim Gauck, Dom Helder Camara und anderen. Lebendige Bilder bringen Farbe in den Advent – und am Nikolaustag erwartet Sie ein lichthelles Geschenk. (Preis: 8,-Euro)

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichsaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch: 18.45 Uhr - Donnerstag: 19 Uhr parallel in deutscher Gebärdensprache - Freitag: 18.45 Uhr parallel in vietnamesischer Sprache.

Samstag: 17 Uhr - Sonntag: 17 Uhr. Jeden 2. Samstag im Monat um 14 Uhr bibelerklärender Vortrag in vietnamesischer Sprache. - Sonntag 10 Uhr - parallel in deutscher Gebärdensprache.

Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e. V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56, statt.

Katholische Kirche

Tel.: 76 33 23 Fax: 76 43 02
Homepage: www.se-chr.de
E-Mail: stjoseph@se-chr.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr



Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus Eppelheim

Sa.	02.11.	08.00	Laudes (Josephskirche)
		16.30	Abendgebet (Haus Edelberg)
So.	03.11.	09.30	Hl. Messe
		10.00	Ökumenischer Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage (Ev. Pauluskirche)
Di.	05.11.	08.30	Hl. Messe (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet

Pfaffgrund

Sa.	02.11.	18.00	Hl. Messe zum Gedenktag Allersellen -Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa-
-----	--------	-------	--

Wieblingen

So.	03.11.	11.00	Hl. Messe
-----	--------	-------	-----------

Treffpunkte

Di.	05.11.	14.00	Treffen der Senioren (FH)
Do.	07.11.	20.00	Kirchenchor (FH)

Termine

Pfarrgemeinderatssitzung

Am Mittwoch, den 06. November, um 20.00 Uhr findet die Pfarrgemeinderatssitzung im Gemeindehaus St. Franziskus statt. Alle Interessierten sind dazu recht herzlich eingeladen.

Aufruf zur Grünschnittaktion rund um die Christkönigkirche

Der Pfarrgemeinderat startet am Samstag, den 09.11.2013, ab 9.00 Uhr eine Grünschnittaktion rund um die Christkönigkirche und benötigt noch dringend helfende Hände. Dieses Mal soll mit Hächslern auch gleich eigener Mulch erzeugt werden. Daher sind die Helfer dazu aufgerufen neben Scheren, Äxten und Motorsägen auch Hächslern mitzubringen.

**SCHLEMMEN FÜR DEN GUTEN TON
ORGELRENOVATION 2013**

ERLÖS FÜR DIE ORGELRENOVATION
CHRISTKÖNIGKIRCHE

AM 15. NOVEMBER 2013 – 19 UHR

IM KATH. GEMEINDEHAUS
BLUMENSTRASSE 33

WAS ERWARTET SIE:

EIN HERBSTLICHES, WAHLWEISE
VEGETARISCHES VIERGÄNGE MENÜ
IN ANGENEHMER ATMOSPHÄRE
ZUBEREITET VON ULRIKE GEISSER

KOMPLETTPREIS 39,90€ PRO PERSON

**ES WIRD NUR EINE BEGRENZTE ANZAHL VON EINTRITTSKARTEN ANGEBOTEN.
VERKAUF DER KARTEN IM GEMEINDEHAUS NUR IM VORVERKAUF
RÜCKFRAGEN AN 06221/76 53 22 - ANMELDESCHLUSS 31. OKTOBER 2013
VERANSTALTER: KATH. KIRCHENGEMEINDE EPPELHEIM**

Liebe Eppelheimer Kinder, liebe Eppelheimer Jugendliche,

auch in diesem Jahr wird es an Heiligabend in der Christkönigkirche im Rahmen der Kinderkrippenfeier um 16.00 Uhr ein Krippenspiel geben.

Hierzu suchen wir Kinder und Jugendliche, die gerne mitwirken, mitsingen bzw. mitspielen möchten.

Der Terminplan für die Proben sieht wie folgt aus:

Treffen: Samstag, 23.11.2013, von 10-11 Uhr,

Rollenvergabe und Lieder kennenlernen

Treffen: Samstag, 14.12.2013, von 10-12 Uhr,

Treffen: Samstag, 21.12.2013, von 10-12 Uhr,

Generalprobe: Montag, 23.12.2013, 15 Uhr

Die Proben finden in der Christkönigkirche statt.

Wer Interesse bzw. Lust bekommen hat, braucht nur den hier beigefügten Abschnitt im kath. Pfarramt, Rudolf-Wild-Straße 40, bis Freitag, den 15. November 2013, einwerfen. Für Fragen steht das kath. Pfarramt unter der Telefonnummer 763323 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Euch!



KRIPPENSPIELAKTION 2013

Vor- und Nachname:

Alter:

Telefon:

eMail:

Neuapostolische Kirche



Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,

Eppelheim/HD-Wieblingen

Kirche: Im Sandwingert 103, 69123 Heidelberg-Wieblingen,

Gemeindevorsteher Tel. 06203-85980, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de

Ein Glaube – ein Ziel

150 Jahre Neuapostolische Kirche

Die Neuapostolische Kirche, zu der sich weltweit über 10 Millionen Christen bekennen, begeht ihr 150jähriges Bestehen mit dem Motto „ein Glaube – ein Ziel“. Der Kirchenbezirk Heidelberg feierte dieses Jubiläum vom 4. – 6. Oktober 2013 in der Kirche Heidelberg-Werderstr.

Das Jubiläumswochenende begann am Freitagnachmittag dezentral in den zehn Gemeinden des Kirchenbezirkes. Gemeindeglieder besuchten in kleinen Grüppchen kranke, betagte und gebrechliche Gemeindeglieder, um sie auf diese Weise an den Feierlichkeiten teilhaben zu lassen. Zeitgleich fand eine Führung über den Heidelberger Bergfriedhof zu Grabstätten wichtiger Persönlichkeiten der Heidelberger Kirchengeschichte statt. Am Abend war die Kirche in der Heidelberger Werderstr., auf deren Parkplatz ein großes Festzelt aufgebaut war, für ein zwangloses „Come together“ geöffnet.

Dem gemütlichen Frühstück am Samstagmorgen folgte ein dicht gedrängtes Programm mit Vorträgen und Workshops zum Thema Kirchen- und Musikgeschichte im jeweiligen Zeitzusammenhang sowie aktuellen Glaubensthemen. Die Kinder präsentierten die Ergebnisse ihrer Freizeit zu Beginn der Sommerferien. Wer wollte, konnte an einem Ratequiz teilnehmen oder den Altar für den Erntedankgottesdienst am darauffolgenden Tag schmücken.

Im Laufe des Nachmittags wurde eine große selbstgebackene Geburtstagsorte angeschnitten und abends begeisterte die Jugend mit einer selbstgestalteten interaktiven Bühnenshow mit dem Titel „Eine Zeitreise über die Kontinente“.

Das Jubiläumswochenende gipfelte im Erntedankgottesdienst, den der Leiter des Kirchenbezirkes Heidelberg, Bezirksälteste Gerd Merkel mit mehr als fünfhundert Gottesdienstbesuchern am Sonntagmorgen feierte. Anhand der Bibelstelle „So lasst uns nun durch ihn Gott allezeit das Lobopfer darbringen, das ist die Frucht der Lippen, die seinen Namen bekennen.“ (Hebr. 13, 15) beleuchtete er Dankbarkeit als Grundeinstellung und zitierte Stammapostel Jean-Luc Schneider „Wenn wir Gott danken und preisen, zeigen wir damit, dass uns das, was uns Gott gegeben hat, immer noch wichtiger ist als das, was er uns nicht gegeben hat beziehungsweise was er uns genommen hat.“

Der gemischte Chor und das Orchester des Kirchenbezirkes sorgten für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes, während zeitgleich für die Kinder Sonntags- und Vorsonntagsschule angeboten wurde

Beim gemeinsamen Mittagessen in den unteren Räumen der Kirche und im Festzelt klangen die Feierlichkeiten aus. Überall war Feststimmung und Dankbarkeit für ein gelungenes Jubiläumswochenende zu verspüren.

Ausführliche Informationen und weiteres Bildmaterial: www.nak-heidelberg.de.



Schulen und Kinderbetreuung

Kath. Kindergarten St. Elisabeth

Kindergarten St. Elisabeth beendet leider die Eissaison im Café Creme

Vor ca. einer Woche gab es den glücklichen Zufall, dass die Kinder samt ihrer Erzieherinnen des Kindergarten St. Elisabeth zum Eisessen im Cafe Creme eingeladen wurden!

Der Besitzer Mustafa Kuyucu sagt: "Es gibt nichts schöneres, als ein Kinderlächeln!"

So kam Herr Kuyucu auf die Idee, uns einzuladen, um leider die Eissaison zu beenden!

Am 21.10.2013 war es soweit: Dschungel-, Bären-, Pippi Langstrumpf- Kinder und selbst die ausgeflogenen Raben- Kinder bekamen ein leckeres Eis!

Vielen lieben Dank an das Cafe Creme!!!



Evang. Kindergarten Scheffelstraße



Der evangelische Kindergarten Scheffelstrasse lädt ein zum

Herbstflohmarkt „Rund ums Kind“ mit Kaffee und Kuchenverkauf

Wann: Samstag, 09. November 2013 von 11.00 - 13.00 Uhr
Wo: Ev. Gemeindehaus, Hauptstrasse 56 in Eppelheim

Einlass für Schwangere & einer Begleitperson ab 10.30 Uhr.

- Standgebühr: Tisch 7,- Euro, Kleiderständer 3,- Euro
- Aufbau für Verkäufer ab 9.45Uhr (Tische sind vorhanden)

Reservierung: Telefonisch unter 06221-755058 (Stefanie Mechler) oder Mail an amstema@me.com

Der Erlös des Flohmarktes ist für den Kindergarten bestimmt

Auf Ihren Besuch freut sich der Elternbeirat

Kommunaler Kindergarten



Kürbissuppe in der Villa Kunterbunt

Letzte Woche Freitag war es wieder soweit: Kürbis-Tag in der Villa Kunterbunt!

Zunächst schälten die Kinder in ihren Gruppen Kartoffeln und Karotten und schnitten sie in kleine Stücke. Dann wurde ein großer orangener Kürbis in die Piratengruppe gebracht. Jetzt wurde es anstrengend, denn dieser Kürbis musste ausgehöhlt werden. Mit Löffeln und viel Fleiß war es aber bald geschafft. In der Küche kochte Birgit nun aus den Zutaten eine leckere Kürbissuppe: Das Kürbisfestmahl konnte beginnen! Dazu gab es frisches Baguette. Zum Abschluss durften die Kinder die Kürbiskerne zum Einpflanzen mit nach Hause nehmen. Mal schauen, wie groß die Kürbisse werden .

Der ausgehöhlte Kürbis bekam noch Augen, Nase und Mund und wurde an der Tür zum Garten aufgestellt. Nun wird er jeden Morgen angezündet und heißt leuchtend und mit einem breiten Grinsen alle Kinder zu einem neuen Kindergarten tag willkommen!



Volkshochschule



Schon angemeldet?

5620.01 **Tabellenkalkulation mit Excel 2010**, Grundstufe
Ab 06.11.2013, 18:15 – 21:30 Uhr

5608 **Kombikurs für PC-Einsteiger**
Ab 07.11.2013, 18:00 – 21:00 Uhr

3224 **Yoga, Klang und Meditation**
Am 09.11.2013, 10:00 – 13:15 Uhr

3149.01 **Total verrückt nach Pasta!**
Am 14.11.2013, 18:30 – 21:30 Uhr

3201.03 **Autogenes Training – Grundkurs**
Ab 14.11.2013, 18:00 – 19:30 Uhr

3319.10 **Wirbelsäulengymnastik**
Ab 18.11.2013, 20:15 – 21:15 Uhr

1226.02e **Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Co.**
Vortrag Eintritt frei / bitte Voranmeldung
Am 25.11.2013, 19:30 Uhr

2412.02 **Nähen modischer Kleidung**
Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene
Ab 04.12.2013, 19:00 – 21:15 Uhr

3212.05 **Yoga – Grundkurs**
Ab 13.01.2014, 18:00 – 19:30 Uhr

Infos und Anmeldung unter 0 62 21/911 911 und www.vhs-hd.de

Parteien

CDU www.cdu-eppelheim.de



Kommunalpolitik von A bis Z

Der Stadtverband der CDU Eppelheim lädt zur öffentlichen Monatsversammlung am **Dienstag, 12. November 2013 um 20.00 Uhr** in das Kath. Gemeindezentrum St. Franziskus in die Blumenstraße 33 ein. Trudbert Orth wird zum Thema „Kommunalpolitik von A wie Autobahnlärm bis Z wie Zaun“ einen Vortrag halten, dem sich eine Diskussionsrunde anschließt.

Vereine und Verbände

ASV/DJK Fußball



„Trotz Niederlage - E 1 - Junioren sind frischgebackener Meister“

Fußball spielen kann so einfach sein, es verkompliziert sich aber oft mit der Anwesenheit des Gegners. Das spürte so mancher Akteur unserer Jungen förmlich schon vor dem Anpfiff am Samstag, 19.10.13 im Heimspiel gegen die E 1 des VfB St. Leon.

Die Vorgabe war klar: mit viel Zug zum Tor wollte man die Spieler des VfB St. Leon auf Distanz halten. Zunächst hielten beide Abwehrreihen das Geschehen auf dem Rasen unter Kontrolle und beide Teams versuchten mit Distanzschüssen zum Erfolg zu kommen. Nach einer Ecke von Finn gelang Georgios in Schussposition und sein Kracher landete zur 1:0 Führung im Netz. Dieser Anflug von Erfolg hielt jedoch nicht allzu lange, denn die Gäste konnten zum 1:1 ausgleichen, als gleich mehrere Abwehrspieler das „Spielgerät“ verpassten und der Ball im Tor lag.

Nach dem Wechsel wurde die „Brust“ unserer Jungen etwas breiter, denn Finn nutzte eine Chance aus halblinker Position und erzielte mit einem Weitschuss die 2:1 Führung. Danach brachten

sich unsere Jungen etwas um die Früchte ihrer Arbeit. Einen harmlosen Einwurf der Gäste verfehlten gleich zwei Abwehrspieler und so stand der Stürmer des VfB St. Leon vor dem Tor völlig „blank“ und konnte zum 2:2 ausgleichen.

Dieser Gegenschlag saß und die Gäste spielten nunmehr aufgeweckter und konnten sogar mit zwei „Sonntagsschüssen“ auf 2:5 erhöhen. Georgios schloss noch einen Alleingang zum 3:5 erfolgreich ab. Der letzte Treffer gelang jedoch St. Leon zum 3:6, als unsere Jungen das Blatt nicht mehr wenden konnten.

Damit haben unsere E 1 - Junioren außer dem letzten Spiel alle Begegnungen gewonnen und vom ersten bis zum letzten Spieltag - Platz 1 belegt. Herzlichen Glückwunsch!

Ohne einen Blick auf die Zukunft zu wagen, schlummern hier einige hoffnungsvolle Fußball-Talente in den Reihen.

Es spielten:

Ratin Sazedul (TW), Tim Mehr, Georgios Skordis (2), Nic Uebele, Brian Smith, Felix Schell, Maxim Wagner, Luis Kietzmann, Max Bittler und Finn Münster (1)

E 2 - Junioren

Abspielfehler werden nicht verziehen...

Die spielerischen Möglichkeiten unserer E 2 - Junioren haben noch viel „Spielraum“ nach oben. Noch überwiegt beim „Einzelnen“ der persönliche Kampf für den Ball und lässt dabei das gesamte Geschehen (auch der eigenen Mitspieler) außer Betracht. Das zeigte sich gerade bei einer Mannschaft wie den VfB St. Leon, der mit einer eingespielten - sprich: homogenen Mannschaftsleistung am Samstag, 19.10.13 auf heimischen Geläuf aufwartete. Zu erkennen war insbesondere, dass diese Truppe schon einige Jahre zusammenspielt und ein entsprechendes Spielverständnis aufweisen kann. So sind unsere Jungen eifrig bemüht verlorene Bälle zurückzugewinnen, aber mit genauem Passspiel hat man noch seine liebe Not und schon ist der Gegner wieder im Ballbesitz. So konnte die Mannschaft einige Zeit den Angriffsbemühungen des VfB St. Leon Stand halten, aber ab der 15. Spielminute waren die Anweisungen des Trainers vergessen und man kam gehörig ins Schwitzen. So fielen in regelmäßigen Abständen die Tore und mit dem Halbzeitpfeif lag man 0:4 zurück. Nach der Pause blieb St. Leon weiter am Drücker und konnte das Ergebnis sogar auf 0:7 schrauben. Marius erzielte mit einem schönen Treffer das 1:7 und ließ damit noch einen Jubel zum Abschluss der Feldrunde zu.

In der Rangliste der E 2 - Junioren belegen unsere Jungen in der Abschlusstabelle Rang 6.

Es spielten:

Niklas Häfner (TW), Sean Brambach, Florian Sturm, Hani Dali, Tim Pfäuser, Marius Westrich(1), Robert Karch, Pascal Kühlwein, Noah-Emin Isikdemir, Finn Bender, Felix Förste, Mattis Lawrenz, Matthias Kreuzer und David-Milan Rentmeister

Vorschau:

Hallenturnier am Samstag, 02.11.13 in der Leimbachhalle Dielheim, Pestalozzistr. 12, 69234 Dielheim

E 1 - Junioren - Treffpunkt / Abfahrt: 8:45 Uhr am ASV-Platz

E 2 - Junioren - Treffpunkt / Abfahrt: 13:00 Uhr am ASV-Platz

Arbeiterwohlfahrt Eppelheim



Der Kaffeenachmittag am Montag 4. November, im Rathauskeller entfällt, dafür fahren wir zur AWO nach **Weinheim**.

Abfahrt: **Montag, 4. November, 12.15 Uhr** an der Feuerwehr!

Blaues Kreuz



Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Keller im **alten Schulhaus der Theodor-Heuss-Schule**, Eingang Rathausvorplatz, immer **dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr**.

Das Blaue Kreuz ist eine Einrichtung der Ev. Stadtmission Heidelberg e.V., Plöck 16-18, 69117 Heidelberg, Tel. 14 98 20, E-Mail: suchtberatung@stadtmission-hd.de

ASV Turnen und Leichtathletik



15. Eppelheimer Stadtlauf

am Sonntag, den 10. November 2013



1. Hauptlauf	10,0 km	11.00 Uhr
2. Jedermannlauf	3,0 km	12.30 Uhr
3. Schülerlauf	1,2 km	13.00 Uhr
4. Bambini Lauf	600 m	13.15 Uhr

Veranstalter:



ASV 1888 Eppelheim e.V.
Abteilung Turnen und Leichtathletik

Schirmherr: Bürgermeister D. Mörlein



Ausschreibung unter www.asv-eppeleim.de → Leichtathletik

Turnverein Eppelheim www.tve1927.de



Handballchef Dietmar Fischer wird Bürgermeister

Bei der Bürgermeisterwahl am Sonntag, dem 20.10., in Bad Liebenzell wurde Dietmar Fischer, Abteilungsleiter Handball und Sprecher der Eppelheimer Vereine gleich im ersten Wahldurchgang deutlich mit über 60 Prozent der Stimmen gewählt. Die Vereidigung wird im Januar stattfinden.

Der TVE gratuliert Dietmar Fischer zu diesem kommunalpolitischen Erfolg. Sicherlich haben auch die vielfältigen Erfahrungen, die er in Eppelheim machen konnte, mit dazu beigetragen, seinen Wahlkampf auf die Liebenzeller Erwartungen auszurichten.

Als 1. Vorsitzender danke ich Dietmar Fischer als unermüdlichem Mahner für die Erhaltung der Rhein-Neckar-Halle und wünsche ihm und seiner Familie viel Glück. Seine Ehefrau Heidrun Rahm wird eine große Lücke in die Übungsleiterschar der Turnabteilung reißen, war sie doch eine der qualifiziertesten und beliebtesten Übungsleiterinnen, die der Abteilung Power und Impulse gegeben hat.

Claus Reske, 1. Vorsitzender des TV Eppelheim

Vortrag von Dr. Rosenbohm „Das Kreuz mit dem Kreuz“

Am Mittwoch fand der erste Vortrag in diesem Herbst in der "Eiche" statt. Trotz des interessanten Themas, das sicher viele Betroffene anspricht, waren nicht so viele Besucher gekommen. Dr. Rosenbohm hielt wieder einen sehr eingehenden Vortrag über die Anatomie und Funktion der Wirbelsäule. Danach ging er ausführlich auf Beschwerden und Schmerzen ein und wie ihnen vorgebeugt werden kann. Auf Fragen der Besucher ging der Referent ausführlich ein.

Der nächste Vortrag über „**Neue Wege der Schmerztherapie**“ bei einer Fehlfunktion der Kiefermuskulatur findet am Mittwoch, dem 13. Nov. 13, im Nebenzimmer der „Eiche“ statt. Dr. Rosenbohm und Dr. Mollet werden die Referenten sein.

Alle Interessierten, TVE-Mitglieder und Nichtmitglieder, sind dazu herzlich eingeladen.

Näheres und Anmeldungen bitte in der Orthopädischen Praxis Eppelheim, Tel. 76 40 80 oder TVE Tel. 766365 sowie info@turnverein-eppeleim.de

Malerkreis



Der Malerkreis Eppelheim trauert um

Martha Weber

Tief betroffen haben wir vom Tod der Gründerin und langjährigen Vorsitzenden unseres Kreises Martha Weber erfahren. Vor drei Wochen noch hat Martha mit uns allen an der jährlichen Ausstellung zur Eppelheimer Kerwe teilgenommen und eine Spendenaktion für den Verein Agape e. V. geleitet, für die sie unzählige künstlerische Postkarten und Bilder gestaltet hatte.

Und obwohl ihre Gesundheit da bereits sichtlich angeschlagen war, verbreitete sie doch wie immer ihren unvergleichlichen Elan, ihre unerschütterliche Zuversicht und menschliche Wärme.

Umso erschütterter sind wir nun von der Nachricht, dass sie für immer von uns gegangen ist. Mit Martha hat unser Kreis, den sie einst aus der Taufe gehoben hat, nicht nur ein besonders rühriges und begabtes Mitglied und seine langjährige Vorsitzende, sondern auch eine lebenskluge und liebevolle Mentorin und Freundin, ja, seine gute Seele verloren.

Wir trauern mit ihrer Familie, ihren Freunden und allen, die Martha Weber kannten und schätzten. In unseren Herzen wird sie immer bei uns sein.

TVE Handball www.tv-eppeleim.de

Ergebnisse und Berichte:

Landesliga (Männer): TSG Plankstadt – TVE 33:23 (15:10)

Der Tabellenführer erteilt eine Lehrstunde

Deutlich mit 33:23 (15:10) verlor der TV Eppelheim das Nachbarschaftsduell gegen die TSG Plankstadt und musste erkennen, dass das junge Team von Trainer Niels Eichhorn wesentlich weiter in seiner Entwicklung ist und zurecht an der Tabellenspitze der Landesliga steht.

Schon in der Anfangsphase wurde ersichtlich, dass die Heimmannschaft schneller und mit mehr Zug zum Tor auftrat, dementsprechend das Führungstor der Gäste egalisierte und bald mit 6:2 in Führung lag. Zwar brachten Holger Hubert und Simon Stroh die Eppelheimer noch einmal auf 7:4 näher heran, da traf Abwehrchef Sebastian Dürr seinen Gegenspieler so unglücklich im Gesicht, dass er von den Schiedsrichtern die rote Karte sah und schon ab der 12. Minute zuschauen musste. Dennoch steckte man die Schwächung in der Abwehr einigermaßen gut weg, das Sorgenkind war diesmal der Angriff. Fehlwürfe und Ballverluste häuften sich, sodass die Hausherren auf 13:7 wegziehen konnten. Durch ein Zwischenhoch kam man noch einmal auf 13:10 heran, aber Plankstadt konterte den TVE aus und ging nicht unverdient mit 15:10 in die Pause.

Nach dem Wechsel präsentierte sich eine Gästemannschaft, die entschlossen war, das Spiel umzubiegen. Tor um Tor kämpfte man sich heran und hätte beim 18:16 schon den Ausgleich haben können, wenn man nicht mit zwei Kontern am ausgezeichneten Torhüter Sebastian Kaiser gescheitert wäre. Doch nun hatten sich die Hausherren wieder gefangen, legten, begünstigt durch die

wiederkehrende Angriffsschwäche der Gäste, einen Zahn zu und erhöhten vorentscheidend auf 23:16. Auch die Auszeit von Eduard Heier zwölf Minuten vor dem Ende konnte nicht mehr viel bewegen. Robin Erb warf zwar vier Tore in Folge, aber da die Plankstadter immer zu antworten wussten, war eine Ergebniskorrektur nicht mehr möglich und man ergab sich in sein Schicksal.

Eduard Heier wies nach dem Spiel berechtigt darauf hin, dass man mit 34 Fehlwürfen und 13 Ballverlusten gegen einen so starken Gegner nicht bestehen kann. Die Heimmannschaft feierte nach dem Sieg die Festigung der Tabellenführung und darf sich durchaus Hoffnungen machen, so sie ihre Leistungsstärke konservieren kann, auch am Ende der Runde ganz weit oben zu stehen. Die Eppelheimer hingegen müssen ganz schnell darüber nachdenken, wie sie zur Form der letzten Saison zurückfinden können, denn ganz schnell ist man sonst in den Abstiegskampf verstrickt. (we)
TVE: Wetterich, N.Brendel; Spilger (1), P.Brendel (2), Hubert (5/1), Erb (5), Hoch, Hofmann (2), Föhr (4/1), Pröttung, Stroh (3), Dürr, Müller, Kresser (1)

Weitere Spiele:

Samstag, 26. Oktober 2013

D-Jugend (männlich): SC Wilhelmsfeld – TVE 14:23

A-Jugend (männlich) **Kreisliga**: TSV Malsch – TVE 35:27

C-Jugend (männlich) **Kreisliga**: TVE – TSG Dossenheim 21:26

Sonntag, 27. Oktober 2013

C-Jugend (weiblich) **Kreisliga**: TV Bammental – TVE 35:21

Vorschau – die nächsten Spiele:

Landesliga (Männer): TSG Ketsch – TVE, Sonntag, 03. November 2013, 18 Uhr, Neurothalle Ketsch

Mit der Niederlage im Derby gegen Plankstadt musste im Lager des TVE gerechnet werden, schließlich steht der Eppelheimer Nachbarort aufgrund seines großen Leistungspotentials nicht zu Unrecht derzeit an der Tabellenspitze der Landesliga und ist auch nach nun sechs Begegnungen noch ungeschlagen. Bei der Truppe von Eduard Heier und Holger Hubert sieht die Tendenz hingegen weniger freundlich aus, zuletzt zwei Niederlagen hintereinander sorgten dafür, dass das Punktekonto mit 5:7 Zählern in den negativen Bereich gerutscht ist. Klar, dass da Unzufriedenheit über die eigenen Leistungen aufkommt, doch wie eingangs bemerkt, in Plankstadt zu punkten wäre schon eine Überraschung gewesen. Vielmehr sollte sich das TVE-Team auf die nun anstehende Aufgabe besinnen, die einen Gegner der eigenen Kräfte weisheit vorsieht. Denn am kommenden Sonntag bei der TSG Ketsch (03.11. - Anpfiff 18 Uhr, Neurothalle) sollte ein Erfolg im Bereich des Möglichen liegen, wenn es gelingt, endlich mal wieder sowohl in der Offensive als auch in der Defensive eine ansprechende Leistung zu bringen. Besonders wichtig wird es zudem sein, nicht mehr wie bei der Plankstadt-Partie so viele einfache Kontertreffer des Gegners zuzulassen, schließlich sind das die einfachsten Tore für den jeweiligen Kontrahenten. Aber auch bei den Ketscher „Moskitos“, wie sich die Gastgeber des nächsten Spiels nennen, ist die Lage derzeit alles andere als rosig - nach zwei Siegen und einem Unentschieden zu Rundenbeginn setzte es für die von Ex-Bundesligaspieler Boris Meiser gecoachte Mannschaft vier Pleiten in Folge. Das Heimteam wird also sicher ebenso motiviert sein wie der TVE, seine Negativserie zu stoppen, doch am Ende wird immer nur einer jubeln können, ein Remis einmal außer Acht gelassen. Damit dies die Eppelheimer Truppe sein wird, heißt es nun in der Trainingswoche an den wesentlichen Knotenpunkten arbeiten und sich auf die eigenen Stärken besinnen, die zweifellos vorhanden sind - sie müssen nur wieder abgerufen werden. (re)

Weitere Spiele:

Samstag, 02. November 2013

D-Jugend (männlich): TVE – SG HD Kirchheim, 13.45 Uhr

B-Jugend (männlich) **Badenliga**: TVE – TSG Wiesloch, 15 Uhr

C-Jugend (weibl.) **Kreisliga**: TVE – JSG Walld./Sandh., 16.30 Uhr

2. Kreisliga (Männer 2): TVE II – TSV Rot III, 18 Uhr

Die Samstagsspiele finden im Capri-Sonne-Sport-Center statt.

Sonntag, 03. November 2013

A-Jugend (männlich) **Kreisliga**: TV Bammental – TVE, 13 Uhr, Elsenzhalde Bammental

1. Kreisliga (Damen): TSV Steinsfurt – TVE, 16.45 Uhr, Gymnastikhalle Sinsheim

TVE Turnen



Wir suchen Trainer/Trainerin:

für **Gesundheitssport** vormittags und abends
Senioren-gymnastik / Seniorensport
Wirbelsäulengymnastik 50+

für **Kinderturnen** im Alter von 5-10 Jahren, nachmittags

Interessenten melden sich bitte bei:

Nikolaus Deutschbauer Rufnummer: 06221 – 765281

e-mail: vereinsbedarf-deutschbauer@gmx.de

oder

Annette Hettinger-Engelhardt Rufnummer: 06221 – 764062

e-mail: schuhmacherei_hettinger@web.de

Aerobic um 19 Uhr in der Philipp-Hettinger-Halle fällt am Montag, 04.11.13 aus!

Weitere Informationen

Exzellente Stylisten können mehr als nur Haare schneiden

La Biothétique Salon Schedwill Schönheitspflege nahm am Eppelheimer Berufe-Parcours teil

(sg) Der „Eppelheimer Berufe-Parcours“ an der Friedrich-Ebert-Werkrealschule bietet Schülern in der wichtigen Phase der Berufsorientierung eine gute Gelegenheit, verschiedene Berufe hautnah kennenzulernen.

Friseurunternehmer Bernd Schedwill zögerte keine Sekunde als er von Marc Böhmman, als Fachleiter zuständig für die Berufsorientierung an der Schule, zur Teilnahme eingeladen wurde. Für einen Nachmittag ließ Bernd Schedwill ein Klassenzimmer in einen exquisiten La Biothétique Friseur- und Kosmetiksalon verwandeln. Vom Salon Schedwill Schönheitspflege aus der Seestraße waren Friseurmeisterin und Beautystylisten Jacqueline Remmert-Scharoll und als Topstylistin mit Colordiplom Rebecca Worsch vor Ort. Die beiden Spezialistinnen für schöne Haut und gepflegtes Haar stellten den Schülern an diesem Nachmittag Flechtfrisuren, neue Make-up Trends und wohltuende Augenmassagen vor. Der Zuspruch war gigantisch. Jeder konnte sich verschönern oder verwöhnen lassen. Dazu gab es gratis eine La Biothétique Präsenttasche mit Schönheitsprodukten für das tägliche Verwöhnprogramm zu Hause. Gezielt konnten die Schüler den beiden Stylistinnen Fragen zu ihrem Beruf stellen und dabei erfahren, welche schulischen Voraussetzungen und persönlichen Fähigkeiten für den Beruf der Friseurin oder Kosmetikerin wichtig sind.

Rebecca Worsch und Jacqueline Remmert-Scharoll zeigten eindrucksvoll, dass ein Friseur mehr können muss als nur Haarschneiden. „Wir sagen den Schülern auch wie wichtig Weiterbildung ist“, betont Rebecca Worsch. Zugleich konnten sich interessierte Schüler nach einem Praktikums- oder Ausbildungsort erkundigen.

Beim Eppelheimer Berufe-Parcours stellten übrigens zwei Dutzend Unternehmen und Einrichtungen im gesamten Schulhaus ihre Ausbildungsmöglichkeiten vor.



AVR

Abfuhr- und Sammeltermine November
Anmeldungen zu den AVR Sammlungen auf Abruf rund um die Uhr möglich - Telefon 07261 931310

Restmüll Do 14., 28.	Biomüll Fr 08., 22.	Grüne Tonne plus Do 07., 21.
Glasbox Fr 15.	Sperrmüll/Altholz * Mo 04., 18.	Grünschnitt * Mo 04., 18.
Elektro / Schrott ** Mo 11., 25.,		

Schadstoffsammeltermine: Fr 08., 15.30-18 Uhr Parkplatz Rhein-Neckar-Halle

* = Auf Abruf

** = Auf Abruf, Termine werden Ihnen individuell schriftlich oder telefonisch mitgeteilt.

Verbraucherzentrale
Kostenloser Vortrag der Verbraucherzentrale in Heidelberg
Handy, Smartphones Apps und Co

Heidelberg, 28.10.2013 - Mit Handys und Smartphones jederzeit erreichbar und immer online: Mobile Geräte sind mittlerweile zu einem Standard geworden und für viele aus dem täglichen Leben nicht mehr wegzudenken. Doch mit einem unpassenden Tarif, durch untergeschobene Abos oder teure "Mehrwertdienste" können die Geräte zu Kostenfallen werden. Der kostenlose Vortrag hilft, solche Kostenfallen zu erkennen und sich gegen unseriöse Anbieter zu wehren.

Die Nutzung des mobilen Internets nimmt stetig zu, per Smartphone kann beinahe überall und jederzeit auf das Internet zugegriffen werden. Apps senden und empfangen aber auch Daten im Hintergrund, ohne dass der Nutzer davon etwas mitbekommt - im Ausland oder ohne den passenden Datentarif können solche Dauerverbindungen schnell zur Kostenfalle werden.

Der Vortrag zeigt auf, wie Verbraucher Kostenfallen erkennen, wie sie sich schützen und gegen unberechtigte Forderungen wehren können.

Der Vortrag findet statt am Dienstag, **05. November um 17 Uhr** in der Beratungsstelle der Verbraucherzentrale in Heidelberg, Stadtbücherei (Kleiner Saal), Poststraße 15. Interessierte sollten sich anmelden: Montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr unter der Nummer 0711 / 6691 211 oder per E-Mail an info@vz-bw.de.

Baden-Württemberg
Informieren, tauschen, sparen: Vereinswettbewerb „meine Sparpumpe. Jetzt tauschen!“

Stuttgart, 28. Oktober 2013 – Unter dem Motto „meine Sparpumpe. Jetzt tauschen!“ richtet das Land Baden-Württemberg erstmalig einen landesweiten Wettbewerb zum Thema Heizungspumpentausch aus.

Rund 40.000 Vereine in Baden-Württemberg sind ab 1. November eingeladen, mit eigenen Aktionen und Maßnahmen, möglichst viele Verbraucher für den Tausch alter Heizungspumpen gegen Hocheffizienzpumpen zu gewinnen. Die Teilnahme am Vereinswettbewerb ist kostenlos und das Land stellt den Vereinen über die Website „www.meine-sparpumpe-bw.de“ umfangreiche Unterstützungsangebote und Aktionsmaterialien bereit.

Vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg initiiert, hat der Vereinswettbewerb „meine Sparpumpe. Jetzt tauschen!“ das Ziel, die Bürgerinnen und Bürger direkt in ihren Lebensumfeldern anzusprechen und über die Vorteile des Heizungspumpentausches zu informieren.

Alte Heizungspumpen sind für einen erheblichen Anteil des Stromverbrauchs im Haushalt verantwortlich. Oft sind alte Heizungspumpen sogar der größte Stromfresser und verbrauchen mehr Strom als Waschmaschine und Kühlschrank zusammen. Der Austausch der alten Heizungspumpe gegen eine Hocheffizienzpumpe kann Einsparungen von bis zu 90 % erzielen. Ein Pumpentausch kostet inklusive Montage zwischen 300,- und 450,- Euro. Bis zum Nutzungsende der Heizungspumpe lassen sich so jährlich bis zu 150,- Euro Stromkosten sparen und die Umwelt wird gleichzeitig um bis 240 kg CO₂ pro Jahr entlastet. Finanziell lohnt sich ein Pumpentausch meist schon nach 2 bis 4 Jahren. Über die gesamte Lebenszeit der Pumpe von ca. 15 bis 20 Jahren lassen sich so bis zu 3.000,- Euro Stromkosten sparen.

Der Vereinswettbewerb „ist ein Baustein der Kampagne „meine Sparpumpe. Jetzt tauschen!“ des Umweltministeriums.

Weitere Informationen zur Kampagne „meine Sparpumpe. Jetzt tauschen!“ sowie zum Thema Heizungspumpentausch erhalten Sie auf der Website www.meine-sparpumpe-bw.de.

Veranstaltungskalender 2013
Freitag, 01. November bis Sonntag, 10. November 2013

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Mo 04. Nov.	12.15 Uhr	Fahrt nach Weinheim	ab Feuerwehrhaus	AWO
Mi 06. Nov	15-15.30 Uhr	Vorlesestunde mit Luisa Hemmerich	Kinderecke	Stadtbibliothek
Fr 08. Nov.	19.30 Uhr	Bürgerversammlung	Rudof-Wild-Halle	Stadtverwaltung
Sa 09. Nov.	11-13 Uhr	Herbstflohmarkt "Rund ums Kind"	Ev. Gemeindezentrum	KiGa Scheffelstraße
Ausstellungen				
Dauerausst.	zu den Öffnungszeiten	Ausstellung mit Werken von Prof. Josef Walch zum Thema "Hase"	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim
jeden 1. Freitag im Monat	14-17 Uhr	Besuchernachmittag im „1. Deutschen Hasenmuseum“	Wasserturm	Stadt Eppelheim
Sportveranstaltungen				
So 10. Nov.	ab 11 Uhr	15. Eppelheimer Stadtlauf	Eppelheim	ASV